

Donnerstag, 16. Mai 2024, Rotenburger Kreiszeitung/Visselhöveder Nachrichten /  
Scheeßel/Fintel

## Schüler präsentieren Kunstwerke

Noch bis Montag, 17. Juni, lohnt sich der Besuch der Finteler Sparkasse für Kunstfreunde

VON JUDITH TAUSENDFREUND



Rainer Bassen (v.l.), Merle Wichern, Elisa Block, Zofia Kruk, Leticia Witte und Ana Steldermann präsentieren die Ausstellung. Fotos: Tausendfreund

**Fintel** – Immer wieder gibt es die Wahlpflichtkurse Kunst in der Fintau-Schule, aber nicht immer sind die Schüler begeisterte Zeichner. Das ist diesmal anders: Der aktuelle Kurs besteht zu großen Teilen aus Schülern, die nicht nur gerne, sondern dabei auch richtig gut zeichnen.

Daher ist die Kunstpädagogin Ana Steldermann – gemeinsam mit ihren Schülern – auf die Idee gekommen, einige der Werke der Jugendlichen, die zwischen 14 und 17 Jahre alt sind, in den Räumen der Finteler Sparkasse auszustellen. Diese Ausstellung ist dabei eine Premiere, denn bisher gab es eine solche Kooperation zwischen der Sparkasse und der Schule nicht.

Rainer Bassen, Marketing-Experte der Sparkasse, begrüßt die Idee allerdings ausdrücklich. „Wir können jetzt Kunst, die hier vor Ort entstanden ist, auch hier vor Ort zeigen“. Ihm gefalle es gut, dass die Schüler – die aus Fintel, Vahlde, Stemmen, Königsmoor und Lauenbrück sind – durch die Ausstellung ein Stück weit zeigen würden, was in der Schule alles so passiert. „Gerade für die Menschen hier in der Umgebung ist das spannend“. Oft genug spreche man eher negativ über die Jugend und Kunst sei eben etwas sehr Positives – auch daher sei die Ausstellung eine gute Sache.

Das erleben auch die Jugendlichen. Beispielsweise Elisa Block hat ihre Kunstfertigkeit in Sachen Zeichnen nach und nach entwickelt. Auch Leticia Witte malt nach eigenen Angaben sehr gerne, alle weiteren Schüler, die sich im neunten und zehnten Jahrgang befinden, nicken zustimmend.

Die einzelnen Werke wurden mit Acryl, aber auch mit Bleistiften und anderen Materialien erschaffen. Ausgesucht wurden die besten Motive, um die Ausstellung zu bestücken. Von einigen Schülern sind direkt mehrere Werke zu sehen. Ganz unterschiedliche Motive wurden in dem Kurs erfasst und bearbeitet. Mal geht es um einen Strand auf Hawaii, mal um einen Leuchtturm an der Ostsee oder gar einen Blümentraum und um heimische Landschaften.

Auch in Zukunft wollen die Nachwuchskünstler weiter zeichnen und hierfür brauchen sie auch Materialien. Für diese Materialien wiederum könnten die Schüler auch noch etwas finanzielle Unterstützung gebrauchen – daher ist die Idee entstanden, die Bilder zu verkaufen und auch um Spenden für den Kunstkurs zu bitten. Gleichzeitig ist aber die Idee entstanden, eine solche Ausstellung – dann mit dem nächsten Kunstkurs – zu wiederholen.